



Sammlung Theaterzettel

Niobe.

Paulton, Harry

1895-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. März 1895.

69. Vorstellung im Abonnement A.

NIOBE.Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton. In freier Uebersetzung von Oscar Blumenthal.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Niobe, eine Statue	Frl. Walles.
Peter Dunn, Direktor der allgemeinen Versch.-Gesellschaft	Herr Hecht.
Caroline Dunn, seine Frau	Frau De Lanf
Helene Griffin) ihre Schwestern	(Frau Jacobi.
Hetty Griffin)	(Frl. Berg.
Cornelius Griffin, ihr Bruder	Herr Köfert.
Lord Hamilton Tomkins	Herr Jacobi.
Peter Silks	Herr Lietzsch.
Beatrice, seine Tochter	Frl. Hofmann.
Magda Miston, Gouvernante	Frl. Wittels.
Philipp Innings	Herr Lösch.
Mary, Stubenmädchen	Frl. Schäfer.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.

Krank: Frau Sorger. Frau Seubert.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Loge III. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mf. 3.— per Platz	Mf. 3.— per Platz	Mf. 2.50 " "	Mf. 2.— " "	Mf. 1.20 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	" 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	" 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Sperrpl. im Parquet	" 3.50 " "
Einzelne Logen:		Stehpl. im Parquet	" 2.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.— per Platz	Gallerieloge	" .80 " "	Gallerie	" .40 " "
" 2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "				
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "				
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
" 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim : 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Spielplan - Entwurf:

Dienstag, 19. März. Aufgehob. Abonn. Schiller-Cyclus. 5. Vorstellung Prolog Wallensteins Lager. Die Piccolomini.
Mittwoch, 20. März. Abonn. B Nr. 69. Maurer und Schlosser. Die Puppenfee. Donnerstag, 21. März.
Abonn. A Nr. 70. Der Weilschensresser. Freitag, 22. März. Abonn. B Nr. 70. Figaro's Hochzeit Herr
J. Kromer als Gast. Samstag, 23. März. Aufgeh. Abonn. Schiller-Cyclus: 6. Vorstellung. Wallenstein's Tod.
Sonntag, 24. März. Abonn. A Nr. 71. Der fliegende Holländer. Herr J. Kromer als Gast.